

Magyar Nemzeti Múzeum
Természettudományi Múzeum
Budapest

Deutsches Entomologisches Institut
der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften
zu Berlin, Eberswalde

LAZLO GOZMÁNY & GÜNTHER PETERSEN

Zur Synonymie

von *Perissomastix* WARREN & ROTHSCILD, 1905

(Lepidoptera: Tineidae)

Mit 2 Textfiguren

Systematische Untersuchungen über die Tineiden der äthiopischen Region, besonders ein genaues Studium der zahlreichen Typen in den Sammlungen des British Museum in London (GOZMÁNY) haben, wie nicht anders zu erwarten, einen starken Einfluß auf die derzeitige Benennung paläarktischer Gattungen und Arten. Davon sind naturgemäß jene Gattungen besonders betroffen, deren Hauptverbreitungsgebiet in Afrika liegt, und von denen nur einige wenige Arten im Mittelmeerraum und im Vorderen Orient vorkommen. Da eine dieser auch in der Paläarktis ziemlich artenreichen Gattungen, *Catabola* Durr., erst kürzlich revidiert wurde (PETERSEN, 1963), sei hier auf einige prioritätsberechtignte Namen verwiesen, deren Berücksichtigung nach den Nomenklaturregeln unerlässlich ist.

Die äthiopische Fauna enthält mit *Malacyntis stibarodes* MEYRICK, 1908 und *Perissomastix nigriceps* WARREN & ROTHSCILD, 1905 zwei Arten, deren Zugehörigkeit zur Gattung *Catabola* nach den männlichen Genitalien außer jedem Zweifel steht. Beide Arten sind jedoch außerdem die Typusarten der jeweiligen, in der gleichen Arbeit beschriebenen Gattungen, die somit vor *Catabola* DURRANT, 1913 die Priorität haben. Als ältester gültiger Name für die Gattung wäre somit jetzt *Perissomastix* WARREN & ROTHSCILD zu verwenden.

Der Status eines nomen oblitum nach Artikel 23 b der „Internationalen Regeln für die zoologische Nomenklatur“ kann dem Namen *Perissomastix* WARREN & ROTHSCILD nicht zugewiesen werden, da REBEL & ZERNY (1917, p. 446, Nr. 125) *Perissomastix nigriceps* WARR. & ROTHSCH. erwähnen, der Name also innerhalb der letzten 50 Jahre tatsächlich wieder einmal benutzt worden ist. Für die Gattung muß demnach jetzt dieser Name gelten, dem die anderen als Synonyme unterzuordnen sind:

***Perissomastix* WARREN & ROTHSCILD**

Nov. Zool., 12, Nr. 1, p. (33); 1905

Typische Art: *Perissomastix nigriceps* WARREN & ROTHSCILD, Nov. Zool., 12, Nr. 1, p. (33), pl. IV, fig. 9; 1905 (Sudan)

Typus: ♂, Brit. Mus. (Nat. Hist.) London; L. GOZMÁNY präp.

Synonyme:

Malacyntis MEYRICK, Proc. Zool. Soc. London, 1908, p. 738; 1908; nov. syn.

Typische Art: *Malacyntis stibarodes* MEYRICK, Proc. Zool. Soc. London, 1908, p. 738; 1908 (Sierra Leone)

Typus: ♂, Brit. Mus. (Nat. Hist.) London; L. GOZMÁNY präp.

Catabola DURRANT, apud ROTHSCILD, Nov. Zool., 20, Nr. 1, p. (142); 1913; nov. syn.

Typische Art: *Tineola biskraella* REBEL, Dtsch. ent. Ztschr. Iris, 13 (1900), p. 181—182; 1901 (Biskra, Algier)

Typus: ♂, Zool. Museum Berlin; G. PETERSEN präp.

Aphrodoxa GOZMÁNY, Acta Zool. Acad. Sci. Hung., 5, 345; 1959; nov. syn.

Typische Art: *Aphrodoxa astarte* GOZMÁNY, Acta Zool. Acad. Sci. Hung., 5, 346; 1959 (Afghanistan)

Typus: ♂, Mus. Budapest; L. GOZMÁNY präp.

Weiterhin haben Typenuntersuchungen im British Museum (Nat. Hist.) London (GOZMÁNY) für die paläarktischen Arten der Unter-Gattung *Perissomastix* s. str. weitere Fälle von Synonymie ergeben:

***Perissomastix nigriceps* WARREN & ROTHSCILD**

Nov. Zool., 12, Nr. 1, p. (33); 1905

[= *Catabola intermediella* PETERSEN, Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl., 20, 64, Abb. 2; 1961; (Arabien); nov. syn.]

***Perissomastix taeniaecornis* WALSINGHAM**

Proc. Zool. Soc. London, 1896, p. 281, (Aden)

Typus: ♂, Brit. Mus. (Nat. Hist.) London; J. D. BRADLEY präp.

[= *Tineola biskraella* var. *aegyptiella* REBEL, Dtsch. ent. Ztschr. Iris, 28, 270; 1914 (Ägypten)]

Typus: ♂, Nat. Hist. Mus. Wien; G. PETERSEN präp.

Der Typus von *P. nigriceps* WARR. & ROTHSC. ist gut erhalten (♂ Genitalapparat, Fig. 1), der von *P. taeniaecornis* WALSINGHAM hingegen stark beschädigt (♂ Genitalapparat, Fig. 2), vor allem fehlt der Uncus, und auch die Valven sind abgebrochen.

Die spezifische Übereinstimmung zwischen *nigriceps* und *intermediella* ist sofort zu erkennen. Schon in der Beschreibung (PETERSEN, 1961, p. 64, Abb. 2) und auch in der Bestimmungstabelle (PETERSEN, 1963, p. 170—171, Fig. 6c, 7d) wird besonders auf die Spitze der Uncuslappen, die kurzen Zapfen an deren Seiten und das schlanke, gerade Horn auf dem Aedoeagus hingewiesen. Diese Merkmale zeigt der Typus von *nigriceps* deutlich. Es muß jedoch hinzugefügt werden, daß man das dorsale Horn auf dem Aedoeagus nicht immer so gerade antrifft, wie in der Abbil-

dung des Typus von *intermediella* PET. Inzwischen aufgefundene weitere Exemplare zeigen Abweichungen in der Form wie beim Typus von *nigriceps*, sowie auch ein kürzeres Mündungsrohr des Aedoeagus.

Der Typus von *taeniaecornis* WLSM. kann nur nach dem leider auch beschädigten Aedoeagus mit *aegyptiella* REBEL verglichen werden. In Fig. 2 ist jene Stelle als Bruchlinie gezeichnet, an der das Mündungsrohr abgebrochen ist. Diese Beschädigung ist in dem gefärbten Präparat von *taeniaecornis* ohne Schwierigkeit mikroskopisch zu erkennen. Die punktierten Linien in Fig. 2 deuten an, wie das Mündungsrohr im Originalzustand vermutlich ausgesehen hat.

Es kann demnach mit großer Wahrscheinlichkeit angenommen werden, daß die Synonymie *taeniaecornis* WLSM. [= *aegyptiella* REBEL], wie sie AMSEL (1961, p. 59)

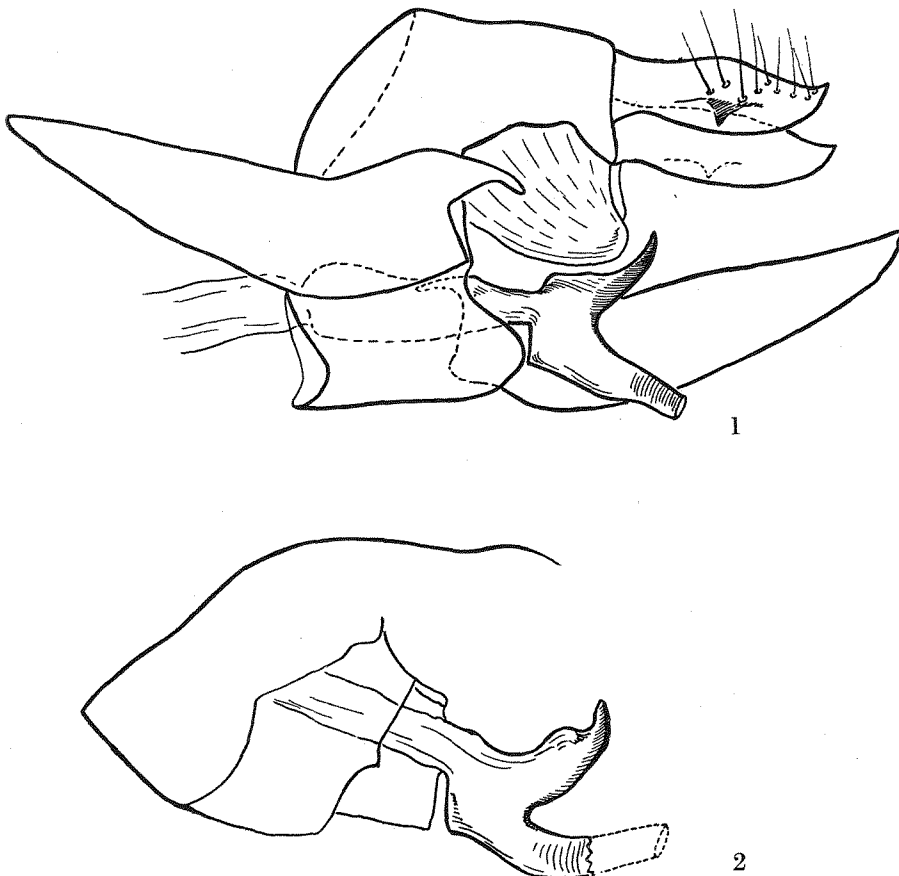


Fig. 1. *Perissomastix nigriceps* WARREN & ROTHSCHILD, ♂ Genitalapparat lateral. Typus, No. 10278, Brit. Mus.

Fig. 2. *Perissomastix taeniaecornis* WALSINGHAM, ♂ Genitalapparat lateral. Typus, No. 7259, Brit. Mus.

bereits veröffentlicht hat, gerechtfertigt ist. Da WALSHINGHAM außer dem beschädigten Typus von Aden keine weiteren Exemplare vorlagen, muß diese Form der Beweisführung genügen. Was jedoch die 17 ♂♂ vom Jebel Jihaf bei Aden (leg. SCOTT & BRITTON) betrifft, so kann man AMSEL (1961, p. 59—60, Abb. 10) nicht beipflichten, der auch diese Exemplare zu *taeniaecornis* WLSM. stellt. Sie gehören nach der Form der Uncuslappen, dem fast völligen Fehlen der seitlichen Chitinzapfen an diesen Lappen, den schmalen Valven und der Form des Aedoeagus zu einer anderen, wahrscheinlich neuen Art, deren Beschreibung an anderer Stelle erfolgen soll, falls sich nicht noch herausstellen sollte, daß der Artenkomplex *nigriceps-taeniaecornis* so stark variabel ist, daß man von einer einzigen komplexen Art sprechen muß, der dann die hier erwähnten Formen, und vielleicht auch noch andere, nomenklatorisch untergeordnet werden müssen. Nähere Untersuchungen der Vertreter dieser Gattung, vor allem in SW-Arabien und O-Afrika, werden hier Klarheit bringen.

Die Abgrenzung von Untergattungen (PETERSEN, 1963, p. 169) mag vorerst bestehen bleiben. Die Untergattung *Crassicornella* AGENJO (charakterisiert durch horizontale Uncuslappen mit dorsealen Zähnen) hat zahlreiche Arten auch in der äthiopischen Fauna, wobei wahrscheinlich alle Übergänge zur Uncusform der Untergattung *Perissomastix* s. str. auftreten, so daß man vielleicht später an eine Vereinigung beider Untergattungen denken muß. Eine solche Maßnahme hätte jedoch keinen Einfluß auf die Benennung der Gattung, da der Name *Crassicornella* AGENJO ebenso wie alle seine Synonyme jüngerer Datums sind als *Perissomastix* WARREN & ROTHSCILD.

Die Existenzberechtigung der derzeitigen Untergattungen *Lazocatena* GOZMÁNY und *Praelongicera* AMSEL dürfte auch weiterhin unberührt bleiben.

Zusammenfassung

Als Ergebnis der Untersuchung von Typenmaterial im Britischen Museum in London wird die Synonymie von *Perissomastix* WARREN & ROTHSCILD und von zwei Arten dieser Gattung geklärt.

Summary

There are discussed the results of a study of type specimens in the collections of the British Museum (Nat. Hist.) London concerning the synonymy of *Perissomastix* WARREN & ROTHSCILD and of two of its species.

Резюме

В результате исследования представителей типов в Британском музее в Лондоне была выяснена синонимия *Perissomastix* WARREN & ROTHSCILD и двух видов этого рода.

Literatur

- AMSEL, H. G., Microlepidopteren aus SW-Arabien der Ausbeuten H. SCOTT und E. BRITTON 1937/38. Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl., 20, 49—61; 1961.
DURRANT, J. apud ROTHSCILD, W., Lepidoptera in: HARTERT, E., Expedition to the Central Western Sahara. Nov. Zool., 20, nr. 1, p. (109)—(143); 1913.

- GOZMÁNY, L., Tineid Moths from Afghanistan (Lep. Tineidae). Acta Zool. Acad. Sci. Hung., **5**, 341—352; 1959.
- MEYRICK, E., Descriptions of African Micro-Lepidoptera. Proc. Zool. Soc. London, **1908**, p. 716—756; 1908.
- PETERSEN, G., Tineiden aus SW-Arabien der Ausbeuten H. SCOTT und E. BRITTON 1937/38. Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl., **20**, 63—65; 1961.
- , Revision der paläarktischen Arten der Gattung *Catabola* DURR. (Lepidoptera: Tineidae). Beitr. Ent., **13**, 168—173; 1963.
- REBEL, H., Neue paläarktische Tineen. Dtsch. ent. Ztschr. Iris, **13** (1900), 161—188; 1901.
- REBEL, H. & ZERNY, H., Wissenschaftliche Ergebnisse der mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien aus der Erbschaft TREITL von F. WERNER unternommenen zoologischen Expedition nach dem anglo-ägyptischen Sudan (Kordofan) 1914. I. Lepidoptera. Denkschr. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., **93**, 423—466; 1917.
- WALSINGHAM, M. A. & HAMPSON, G. F., On Moths collected at Aden and in Somaliland. Proc. Zool. Soc. Lond., **1896**, p. 257—283; 1896.
- WARREN, W. & ROTHSCHILD, N. C., Lepidoptera from the Sudan. Nov. Zool., **12**, Nr. 1, p. (21)—(33), pl. IV; 1905.